





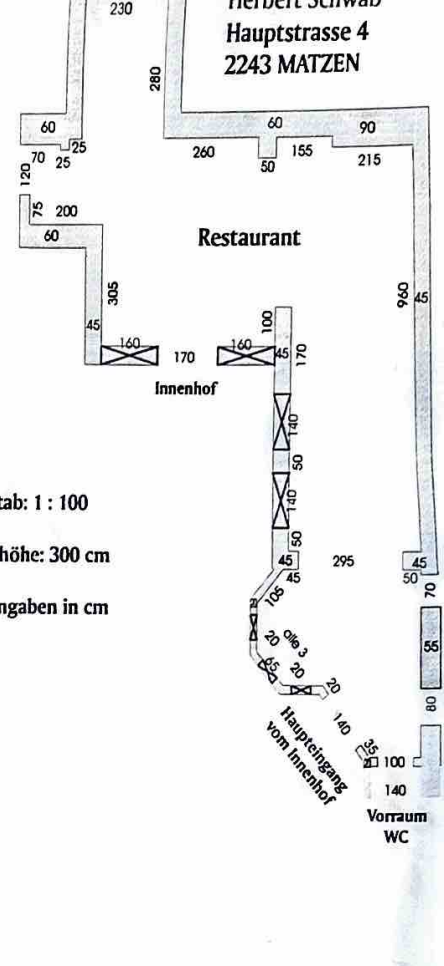
2243 MATZEN

# Plan Erdgeschoß 1

Maßstab: 1: 100

Raumhöhe Küche: 300 cm  
restl. Räume 340 cm  
Boden: Küche: Fliesenboden  
Küchenlager: Fliesenboden  
Personal WC: Fliesenboden  
Frühstücksraum: Fliesenboden  
restl. Räume: Beton  
Wände: Küche, Küchenlager, Personal WC  
& Warenlager: bis zur Decke Fliesen  
restl. Räume: abwaschbar  
Frühstücksraum: Wandfarbe

alle Angaben in cm



Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

# Restaurant

Maßstab: 1 : 100

Raumhöhe: 300 cm

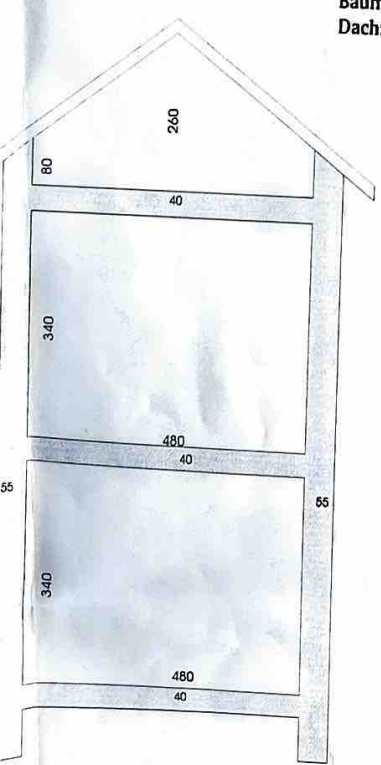
alle Angaben in cm

Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

# Schnittplan Gebäude 1

Maßstab: 1 : 50

Baumaterial: Ziegel  
Dach: Ziegel

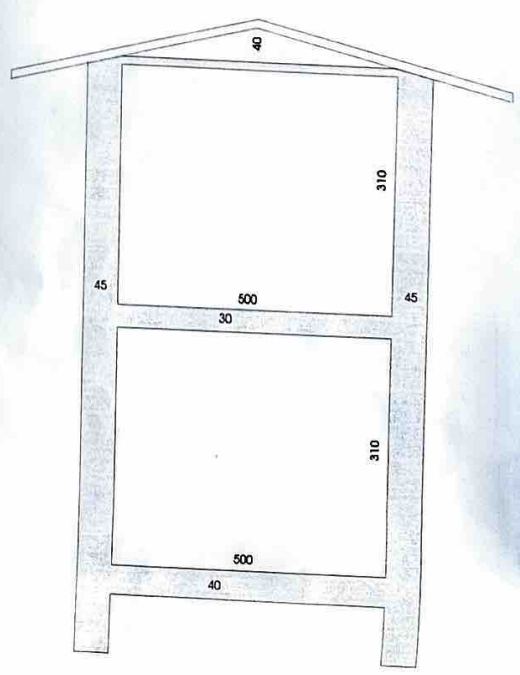


Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

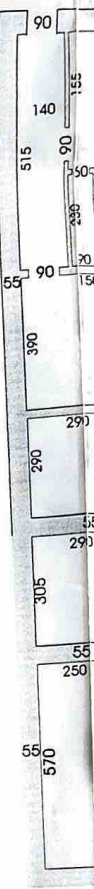
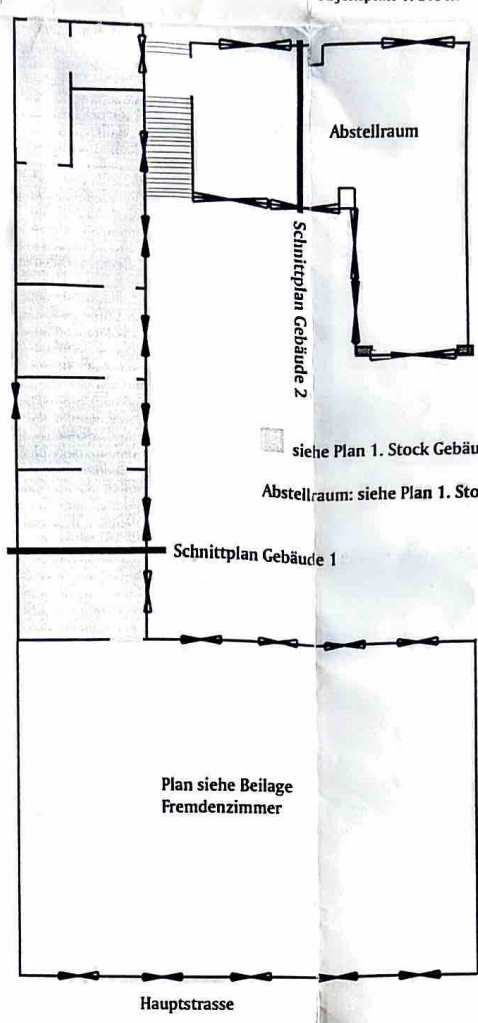
# Schnittplan Gebäude 2

Maßstab: 1 : 50

Baumaterial: Ziegel u  
Dach: Blech



Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN



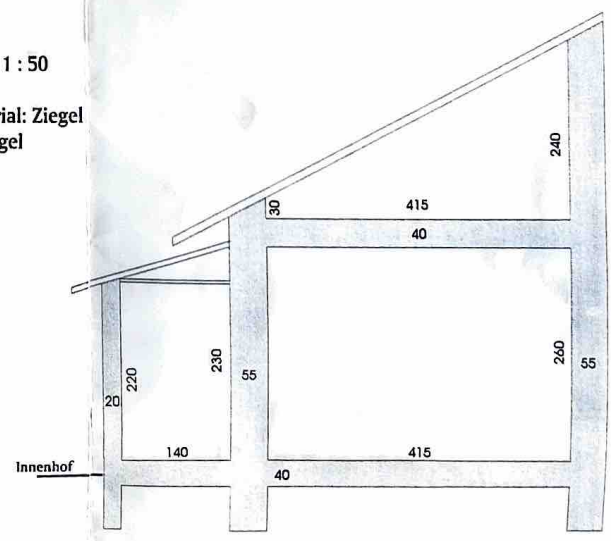
ude 2  
  
Beton

Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

### Schnittplan Gebäude 3

Maßstab: 1 : 50

Baumaterial: Ziegel  
Dach: Ziegel



Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

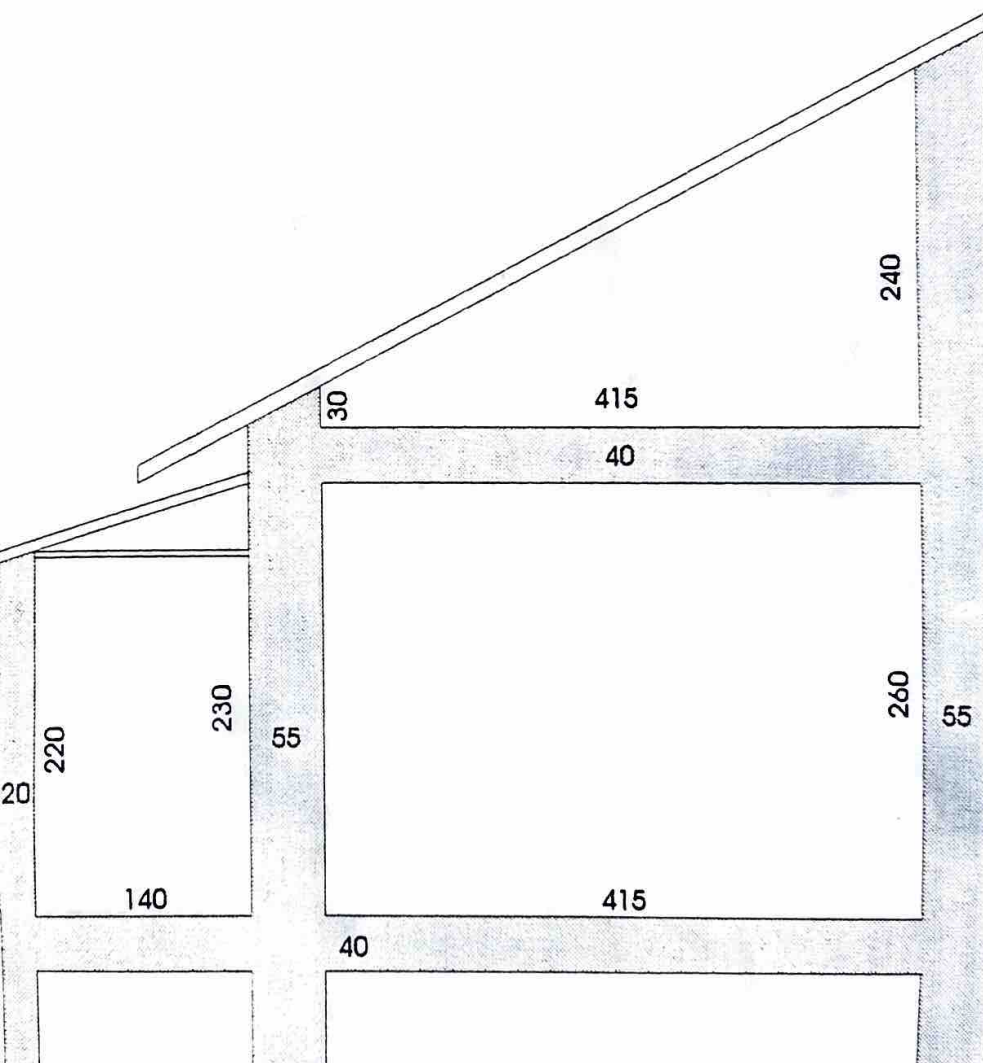
Schnittplan G

Maßstab: 1 : 50

Baumaterial: Ziegel  
Dach: Ziegel



### äude 3



B/1  
Schwab

Herbert

Objekt:

Hauptstasse 4

2243 MATZEN



Lageplan

Grundriss

Schnitte

Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf

Hierauf bezieht sich der h. a. Bescheid  
vom 24. Oktober 1916 Zl.: 12-59541/4

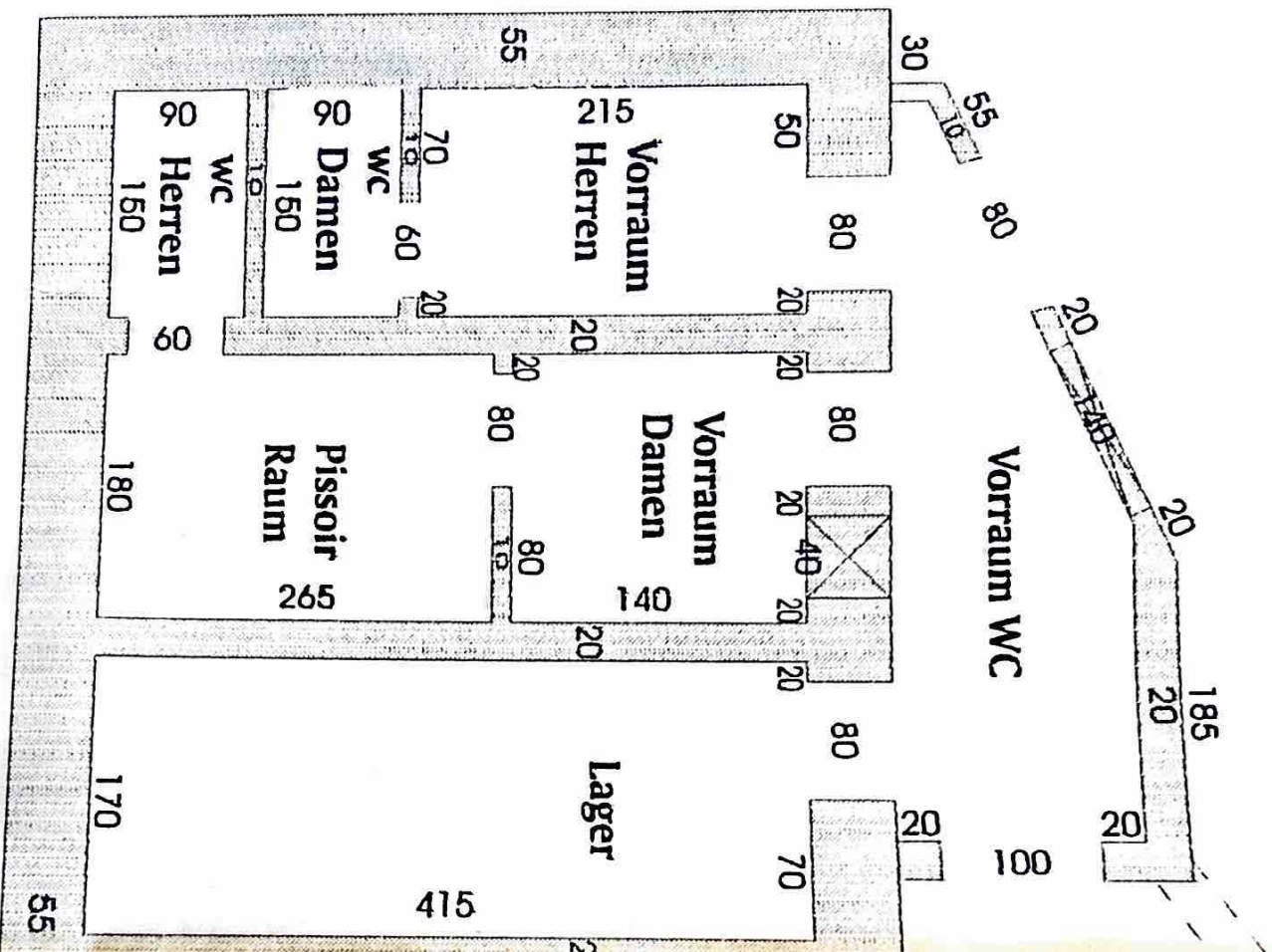
Für den Bezirkshauptmann:

Maßstab: 1 : 50

1 : 100

Herbert Schwab  
Hauptstrasse 4  
2243 MATZEN

# Plan Erdgeschoss



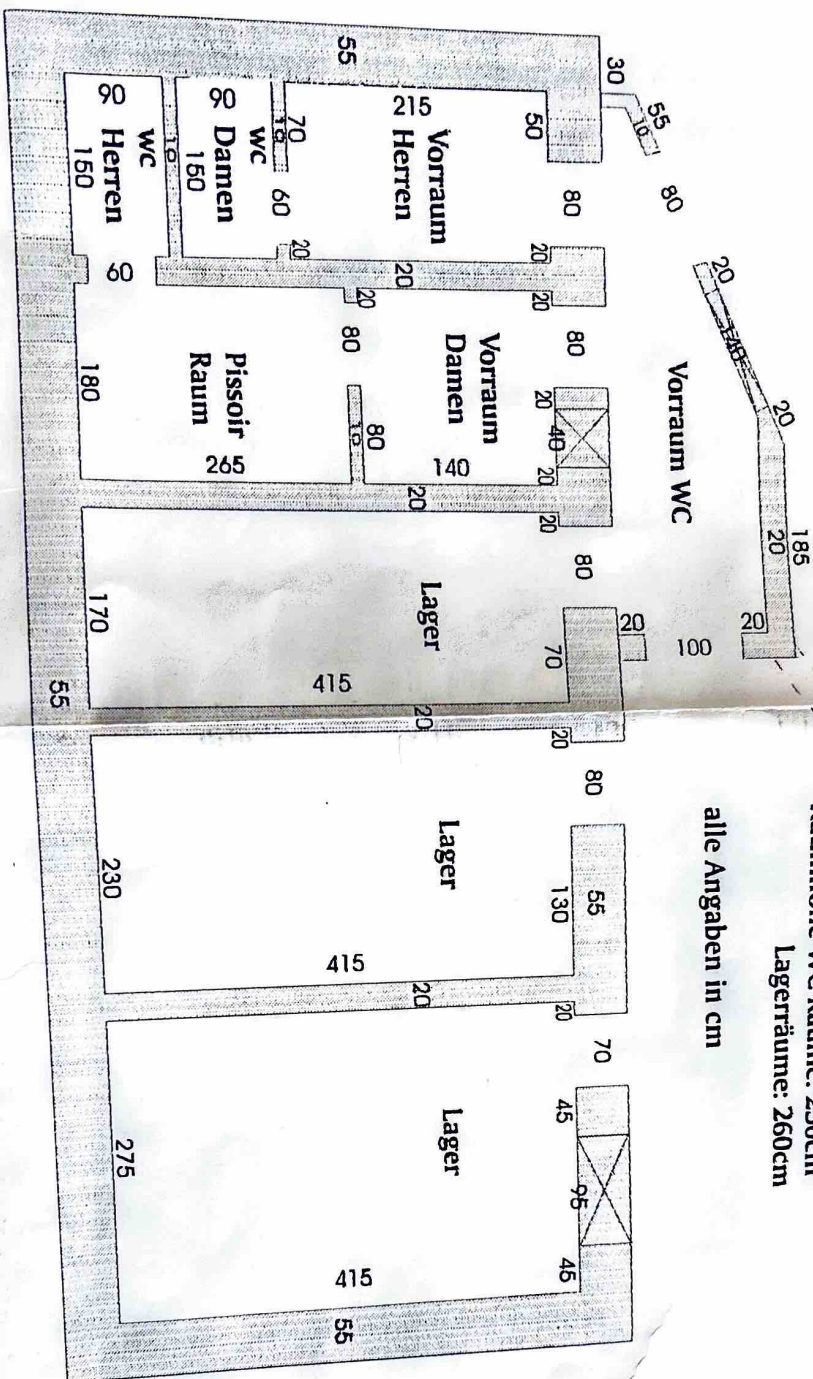
Objektplan 1. Stock

Kino-Bierlokal  
Herbert Schwab

Hauptstrasse 4



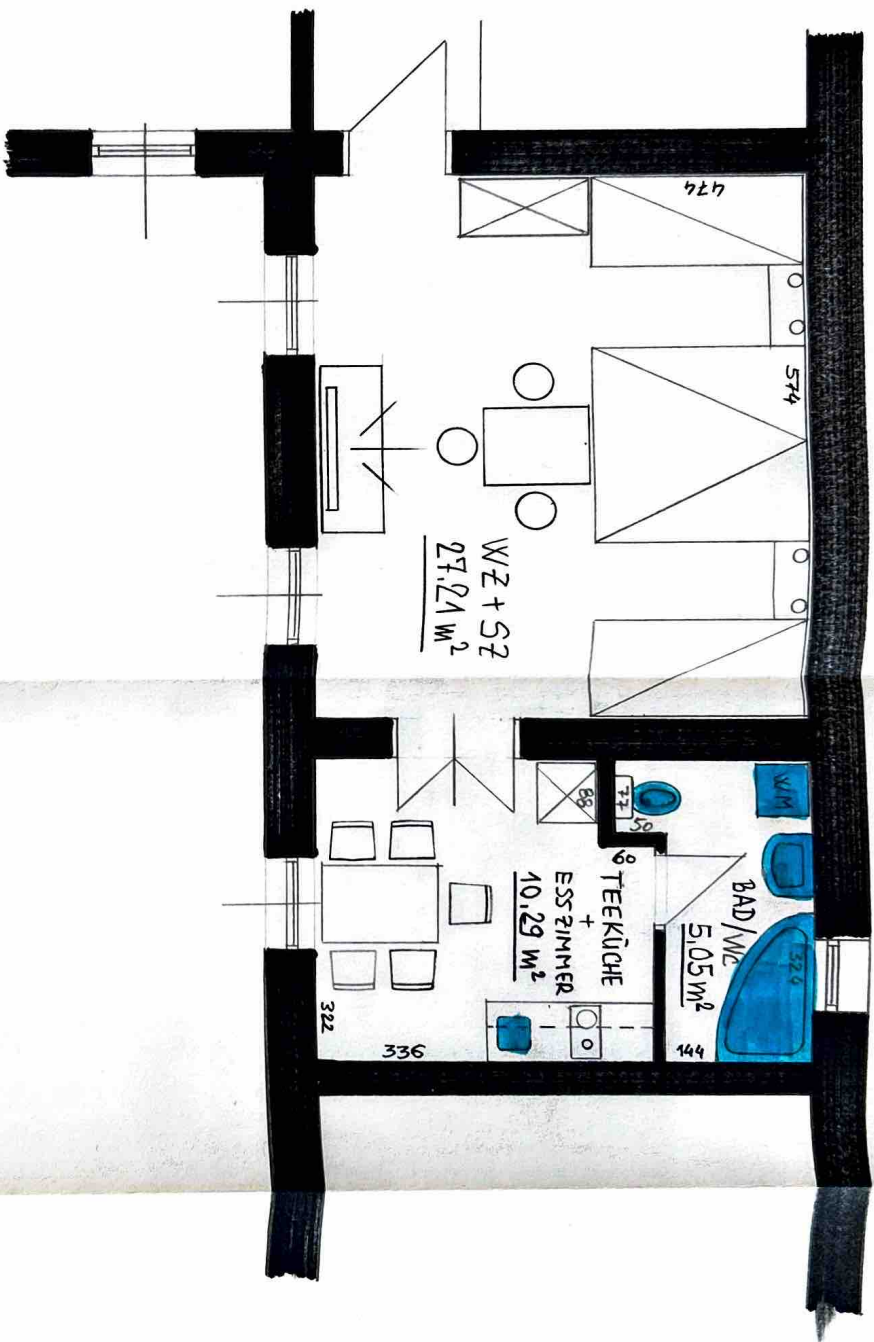
**alle Angaben in cm**





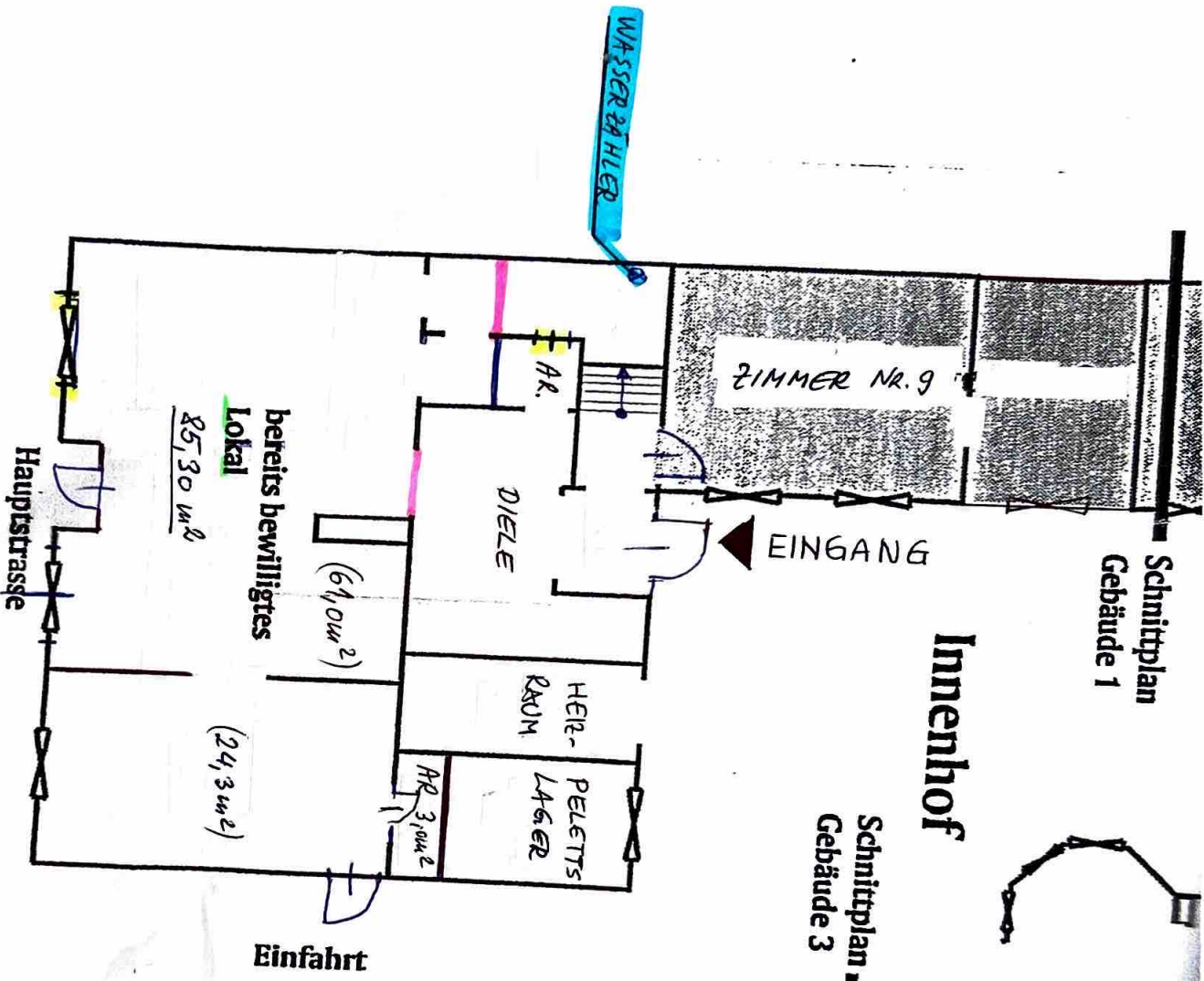
ABBRUCH





ZIMMER Nr. 8  
 42,55 m²

Schnittplan  
Gebäude 1



Schnittplan  
Gebäude 3

Plan Erdgeschoss

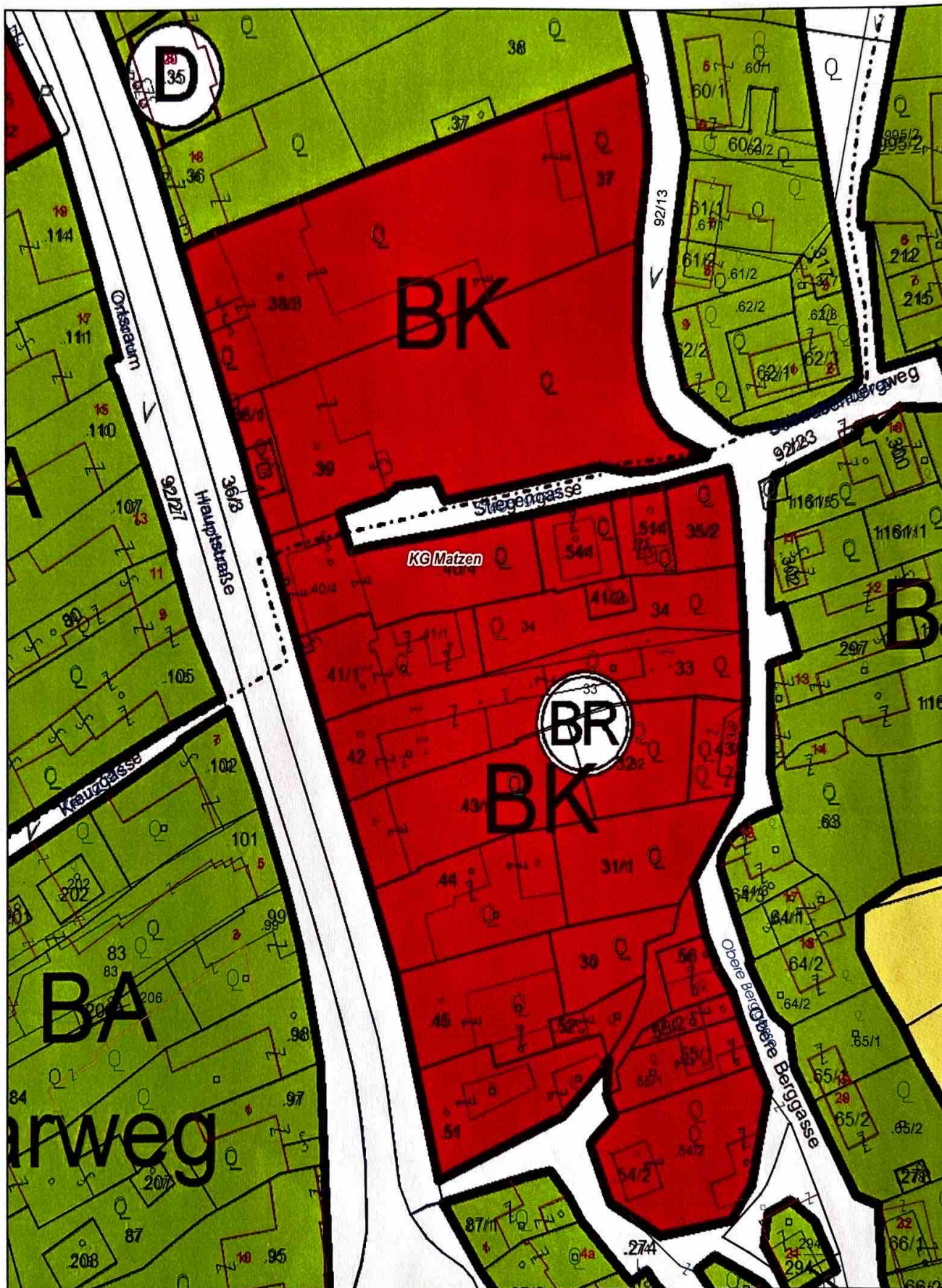
Legende:

 Fenster

 NEUBAU

HAUPTSTRASSE 4 ? FEG





# Lageplan

## Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

2243 Matzen, Hauptplatz 1

02289/2273

gemeinde@matzen-raggendorf.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!

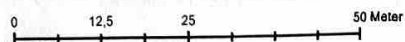


Plotdatum: 28.06.2021

Maßstab (im Original): 1:1 000

Erstellt durch Anwender:

Matzen Gdeamt (matzen)







## Lageplan

### Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

2243 Matzen, Hauptplatz 1

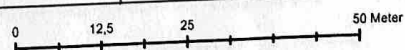
02289/2273

gemeinde@matzen-raggendorf.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen  
HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!



Plotdatum: 28.06.2021  
Maßstab (im Original): 1:1 000  
Erstellt durch Anwender:  
Matzen Gdeamt (matzen)







# Lageplan

## Marktgemeinde Matzen-Raggendorf

2243 Matzen, Hauptplatz 1

02289/2273

gemeinde@matzen-raggendorf.at

Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich-und Vermessungswesen

HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!

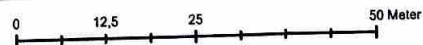


Plotdatum: 28.06.2021

Maßstab (im Original): 1:1 000

Erstellt durch Anwender:

Matzen Gdeamt (matzen)





## Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 06013 Matzen  
BEZIRKSGERICHT Gänserndorf

EINLAGEZAHL 87

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 11070/2019

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
30	Gärten(10)	302	
.45	GST-Fläche	563	
	Bauf.(10)	406	
	Gärten(10)	157	Hauptstraße 4
GESAMTFLÄCHE		865	

Legende:

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

1 gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

6 ANTEIL: 1/1

DELUSSA, s.r.o. (Einlage Nr 80423/B)

ADR: Dobsinskeho 20, Bratislava 81105

a 11070/2019 Kaufvertrag 2018-10-31 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

15 a 11070/2019 Pfandurkunde 2018-10-01

PFANDRECHT

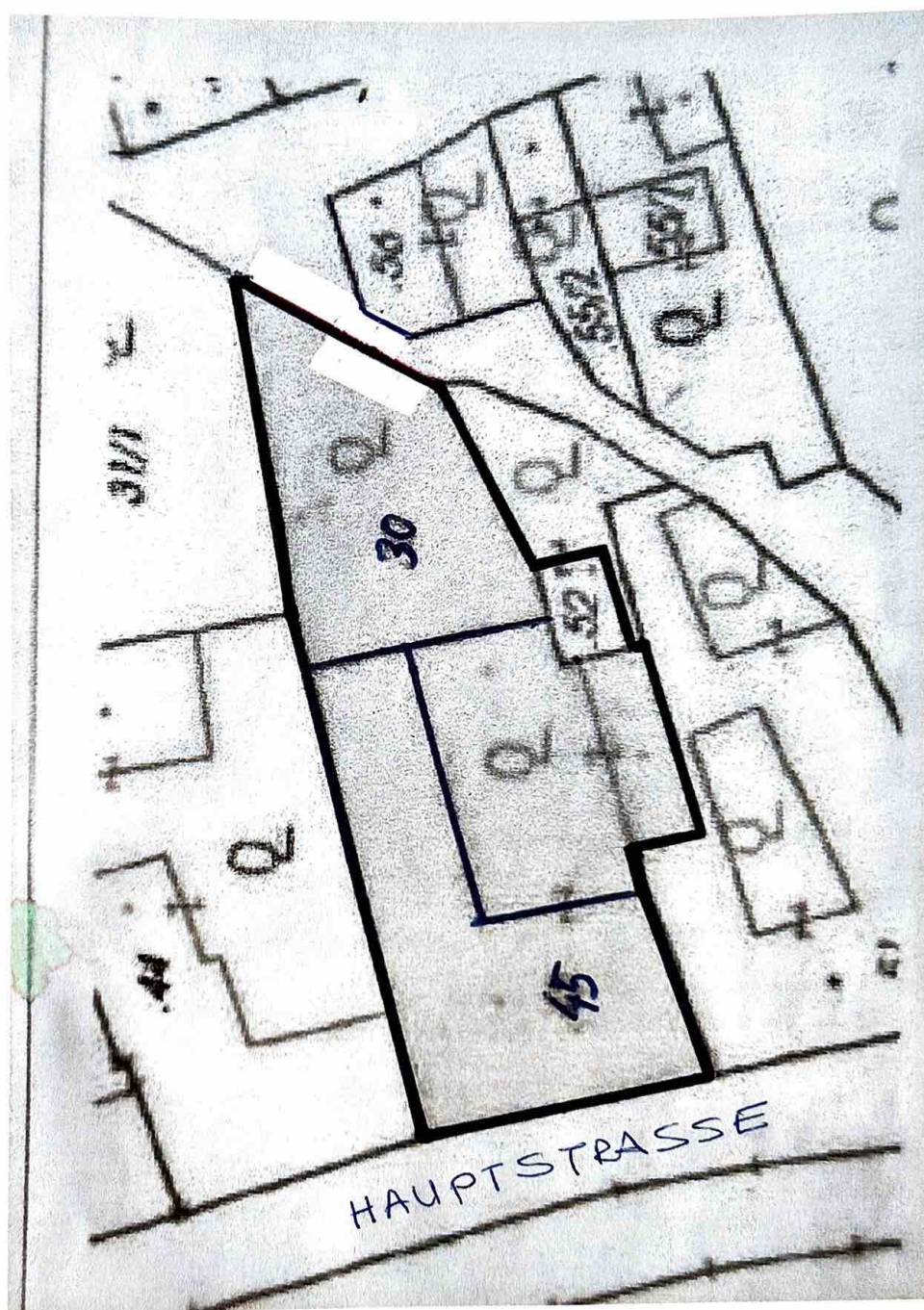
Höchstbetrag EUR 165.000,--

für Raiffeisen-Regionalbank Gänserndorf eGen (FN 54296y)

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*





- Bescheidübermittlung sowie Anfrage Auflassung/Wiederbetrieb
- Von:#BH GF Anlagen  
01.03.2023 um 14:40 Uh

Sehr geehrter Herr DI Udovicic,

in der Beilage finden Sie die eingescannten Bescheide.

Weiters ersucht die Behörde um Rückmeldung, ob die Betriebsanlage weiterhin betrieben werden soll.

Wird der Betrieb einer Betriebsanlage unterbrochen bzw. werden Betriebsanlagen aufgelassen, so hat der **Inhaber** der Anlage die notwendigen Vorkehrungen zur Vermeidung einer von der Anlage ausgehenden Gefährdung, Belästigung, Beeinträchtigung oder nachteilige Einwirkung im Sinne des § 74 Abs. 2 GewO 1994 (Schutz des Eigentums, von Personen, Vermeidung einer unzumutbaren Belästigung durch Geruch, Staub, etc. Vermeidung einer Gewässergefährdung) zu treffen. Die Unterbrechung des Betriebes bzw. die Auflassung der Betriebsanlage und die dafür getroffenen Maßnahmen sind der Behörde **anzuzeigen**.

Es wird um Rückmeldung ersucht, welche Maßnahmen anlässlich der Schließung des Betriebes getroffen wurden.

Sollten Anlagenteile (z.B. Heizungsanlage) privat genutzt werden oder sollte die Betriebsanlage von einem neuen Inhaber betrieben werden, so wäre dies ebenfalls bekannt zu geben.

Wenn die getroffenen Vorkehrungen für die Auflassung ausreichen und keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind, hat die Behörde dies mit Bescheid festzustellen.

#### Fristen

Bei *Unterbrechung des Betriebes* bleibt die Betriebsanlagengenehmigung für fünf Jahre – somit **bis 26.09.2023 – aufrecht**. Sollte bis dahin kein Wiederbetrieb erfolgen **erlischt die Betriebsanlagengenehmigung**.

Bei *Auflassung der Betriebsanlage* ist mit Eintritt der Rechtskraft dieses Feststellungsbescheides die Auflassung beendet und die Betriebsanlagengenehmigung erlischt.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Bezirkshauptmann

*Nicole Strohmayr*

Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf  
2230 Gänserndorf, Schönkirchner Straße 1  
\*\*\*\*\*

Internet: <http://www.noel.gv.at>

E-Mail an: [anlagen.bhgf@noel.gv.at](mailto:anlagen.bhgf@noel.gv.at)

Tel.: +43 (0)2282 9025 DW 24253 FAX: DW 24231

<http://www.noel.gv.at/datenschutz>

# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**oib**  
ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6  
Ausgabe: März 2015

SV  
Arch. Dipl.-Ing. Herbert Ortner  
ZT  
Bei Ausweisung und beim Zuschreiben  
Österreichs und anderer Schutzrechte  
025343180 oib-egbae-bauec-ener 2

## BEZEICHNUNG Gemischt genutztes Altbauhaus

Gebäude(-teil)	EG, OG	Baujahr	1940
Nutzungsprofil	Gaststätten	Letzte Veränderung	1978
Straße	Hauptstraße 4	Katastralgemeinde	Matzen
PLZ/Ort	2243 Matzen	KG-Nr.	6013
Grundstücksnr.	30, .45	Seehöhe	180 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB <sub>Ref,sk</sub>	PEB <sub>sk</sub>	CO <sub>2,sk</sub>	f <sub>GEE</sub>
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

**HWB<sub>Ref</sub>:** Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normal geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmedrückgewinnung, zu halten.

**WWWB:** Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB:** Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäutechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergien.

**HHSE:** Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB:** Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Energieerträge und zusätzlich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingebracht werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>:** Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB:** Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorstufen. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>em</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>non-em</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>:** Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeffizienz und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

AX3000 - Energieausweis (20160615) V2014



# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

**oib**  
ÖSTERREICHISCHES  
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB Richtlinie 5  
Ausgabe: März 2015

SV  
Arch. Dipl.-Ing. Herbert Ortner  
ZT

Bau: Ausweisung und besied. Zweckgebäude  
Geometrie, Standort und anzuwendende Schnittstelle  
0225943710 ortner@oib.at - www.oib.at

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	998,1 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	1,78 m	mittlerer U-Wert	0,78 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	798,5 m <sup>2</sup>	Heizlage	281 d/a	LEK-WERT	61
Brutto-Volumen	3778,7 m <sup>3</sup>	Heizgradlage	3470 Kd/a	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	2120,9 m <sup>2</sup>	Klimaregion	N	Bauweise	schwer
Kompaktheit (AVV)	0,56	Norm-Außentemperatur	-14 °C	Bauweise	
				Soil-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HW <sub>BrRef,sk</sub>	147,4	kWh/m <sup>2</sup> a
Außeninduzierter Kühlbedarf	k.A.	KB <sup>+</sup> <sub>rk</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB <sub>sk</sub>	280,0	kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f <sub>GEE</sub>	1,30	
Erneuerbarer Anteil	k.A.			

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	161.526	kWh/a	HW <sub>BrRef,sk</sub>	152,8	kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	161.526	kWh/a	HW <sub>Bsk</sub>	161,8	kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	6.375	kWh/a	WWWWB	6,4	kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenenergiebedarf	210.542	kWh/a	HEB <sub>sk</sub>	210,9	kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen			ϑ <sub>AWZH</sub>	1,27	
Kühlbedarf		kWh/a	KB <sub>sk</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
Kühlenenergiebedarf		kWh/a	KEB <sub>sk</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Kühlen			ϑ <sub>AWZK</sub>	#DIV/0!	
Beleuchtungsenergiebedarf		kWh/a	BeLEB <sub>sk</sub>		kWh/m <sup>2</sup> a
Beleuchtungsenergiebedarf	27.049	kWh/a	BeLEB	27,1	kWh/m <sup>2</sup> a
Beleuchtungsenergiebedarf	49.182	kWh/a	BSB	49,3	kWh/m <sup>2</sup> a
Betriebsstrombedarf	286.773	kWh/a	EEB <sub>sk</sub>	287,3	kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	376.021	kWh/a	PEB <sub>sk</sub>	376,7	kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	117.864	kWh/a	PEB <sub>n,em,sk</sub>	118,1	kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	258.157	kWh/a	PEB <sub>em,sk</sub>	258,6	kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen (optional)	22.876	kg/a	CO <sub>2sk</sub>	22,9	kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f <sub>GEE</sub>	1,30	
Photovoltaik-Export	-	kWh/a	PV <sub>Export,sk</sub>	-	kWh/m <sup>2</sup> a

## ERSTELLT

GWR-Zahl		Erstellen in	ortner
Ausstellungsdatum	07. September 2016	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	07. September 2026		

  
ARCHITEKT DIPL. ING.  
HERBERT ORTNER  
A-2500 BADEN, KNISCHENFELDSTRASSE 30  
TELEFON 022 52/88 983



# Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

## Eingabe-Informationen

AX3000

SV  
Arch. Dipl. Ing. Herbert Ortner  
ZT

Der Ausgeber und sein Zeichner  
übernehmen die Verantwortung für die  
Richtigkeit der Angaben.

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten : Planunterlagen, Begehung am 30.08.2016

Bauphysikalische Daten : Planunterlagen, Begehung am 30.08.2016

Haustechnik Daten : Auskunft anlässlich Begehung am 30.08.2016

### Haustechniksystem

Raumheizung : Warmwasser-Zirkulationsheizung

Warmwasser : Über Heizung, geringfügig dezentral

RLT-Anlage : keine

### Allgemeine Berechnungsparameter (aus Stammdaten)

Gebäudemassen : schwer

Luftdichtheit : Dicht

Lüftung : ☒ Natürliche Lüftung : Luftwechselzahl: 2,00 1/h  
☐ mechanische Lüftung: maschinell eingestellte Luftwechselrate: 1/h  
Nutzungsgrad der WRG: %  
Nutzungsgrad des EWT: %  
Luftwechselrate infolge von Ex- und Infiltration nx: 0,11 1/h

### Wärmegewinne:

#### Berechnungsgrundlagen :

Gemäß OIB-Richtlinie 6 - Ausgabe : März 2015

ÖNORM B 8110-3 Wärmespeicherung und Sonneneinflüsse

ÖNORM B 8110-5 Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM B 1800 Ermittlung von Flächen und Rauminhalten von Bauwerken

#### Bauteile:

ÖNORM H 5056 Heiztechnik-Energiebedarf

ÖNORM H 5057 RLT - Energiebedarf für Wohn- und Nichtwohngebäude

ÖNORM H 5058 Kältetechnik - Energiebedarf

ÖNORM H 5059 Beleuchtungsenergiebedarf

EN ISO 13788 Wärme- und feuchtelektisches Verhalten von Bauteilen

EN ISO 6946 Wärmedurchlaßwiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient

EN ISO 10077-1 Wärmelektisches Verhalten von Fenstern, Türen und Abschlüssen - Berechnung des Wärmedurchgangskoeffizienten

ÖI3-Berechnungstafeln Version 1.6, 2004 - ÖI3\_Kennzahlen - Baubook (ÖBOX)

#### Validierung:

Validiert nach Fachnormenausschuss ON-AG 235.12 - "Validierung von Software für die Gesamtenergieeffizienz"

ÖNORM B 8110-6	Beiblatt 1	2015-10-16	ÖNORM H 5056	Beiblatt 1	2015-10-16
	Beiblatt 2	2015-10-16		Beiblatt 2	2015-10-16
	Beiblatt 3	2015-10-16		Beiblatt 3	2015-10-16
	Beiblatt 4	2015-10-16		Beiblatt 4	2015-10-16
	Beiblatt 5	2015-10-16		Beiblatt 5	2015-10-16
ÖNORM H 5050	Beiblatt 1	2015-10-16		Beiblatt 6	2015-10-16
	Beiblatt 2	2015-10-16		Beiblatt 7	2015-10-16
	Beiblatt 3	2015-10-16	ÖNORM H 5057	Beiblatt 1	2015-10-16
	Beiblatt 4	2015-10-16			
	Beiblatt 5	2015-10-16	ÖNORM H 5058	Beiblatt 1	2015-10-16
	Beiblatt 6	2015-10-16			
	Beiblatt 7	2015-10-16			

$V_x$  :  
 $V_{mech}$  :  
 $V_{gesamt} / V_v$  : 0,00 830,44

Luftwechselrate: 2,00 1/h

Interne Wärmegewinne: 7,50 W/m²

## Energieausweisvorlagegesetz 2012

Auszug aus dem EAVG - 2012 :

§ 3. Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der **Heizwärmebedarf** und der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandsgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.

Heizwärmebedarf

HWB<sub>Bsk</sub> : 161,83 kWh/m<sup>2</sup>a

Gesamtenergieeffizienz-Faktor

f<sub>GEE</sub> : 1,30

ENERGIEAUSWEIS

Wärmeverlust

Transmissionswärmeverlust [W/K]

Ober- flächen- tierung	Bauteil	Anz	L	B	Fläche Brutto	Fläche Netto	Wärmedurch- gangskoeff	Temperatur- korrektur	A <sup>u</sup> · U <sup>u</sup> · t <sub>f</sub>	Kommentar
			m	m	m <sup>2</sup>	A <sup>u</sup> m <sup>2</sup>	U <sup>u</sup> [W/(m <sup>2</sup> K)]	f <sub>cor</sub> f <sub>int</sub> [-]	[W/K]	
	Edgeschoss EG									
KB	KB		19,32	24,00		463,71	0,52	0,70	1,00	166,79
DE	DE		19,23	3,00		57,70	0,74	0,50	1,00	21,23
W	AW		16,60	4,00		58,80	0,95	1,00	1,00	56,10
W	AF		1,00	1,80	66,40	5,40	2,54	1,00	1,00	13,73
W	AT		1	2,20		2,20	2,00	1,00	1,00	4,40
W	AW		9,40	4,00		26,11	0,91	1,00	1,00	23,81
W	AF		2	1,50	37,60	5,40	2,58	1,00	1,00	13,91
W	AT		1	1,40		4,20	2,00	1,00	1,00	8,40
W	AW		1	0,90		1,89	2,00	1,00	1,00	3,78
S	AW		5,80	4,00		23,20	1,16	1,00	1,00	26,89
S	AW		13,00	4,00		52,00	0,95	1,00	1,00	49,61
S	IW		26,00	3,65		94,90	1,02	0,50	1,00	48,59
S	AW		16,00	4,00		58,51	0,44	1,00	1,00	25,45
S	AF		2	1,00	64,00	3,60	2,54	1,00	1,00	9,15
S	AT		1	0,90		1,89	2,00	1,00	1,00	3,78
O	AW		10,80	4,00	43,20	37,53	0,95	1,00	1,00	35,80
O	AT		3	0,90		5,67	2,00	1,00	1,00	11,34
O	AW		5,80	4,00		23,20	1,16	1,00	1,00	26,89
O	KW		15,35	3,65		52,25	0,67	0,50	1,00	17,40
O	IT		2	0,90		3,78	2,00	0,50	1,00	3,78
N	AW		10,05	4,00	40,20	39,00	1,13	1,00	1,00	43,99
N	AF		3	0,50		1,20	2,37	1,00	1,00	2,84
N	AF		6,00	4,00	24,00	18,60	0,91	1,00	1,00	16,96
N	AW		2	1,50		5,40	2,58	1,00	1,00	13,91
N	AW		24,45	4,00		97,80	0,95	1,00	1,00	93,30
N	IW		13,00	4,00		52,00	1,02	0,50	1,00	26,62
FB	FB		41,11	13,00		534,41	0,82	0,00	1,00	0,00
DE	DE		41,11	13,00		534,41	0,83	0,90	1,00	397,76
W	AW		19,70	3,60	70,92	61,92	0,95	1,00	1,00	59,07
W	AF		5	1,00		9,00	2,54	1,00	1,00	22,88
S	IW		13,00	3,60		46,80	1,24	0,50	1,00	29,02
O	AW		13,90	3,60	50,04	42,84	0,44	1,00	1,00	18,64
O	AF		1	1,00		7,20	2,54	1,00	1,00	18,30
S	AW		24,45	3,60	88,02	80,32	0,44	1,00	1,00	34,94
S	AF		5	1,10		7,70	2,54	1,00	1,00	19,52
N	AW		37,45	3,60		134,82	0,95	1,00	1,00	128,62

Summe Fenster & Türen	33	Σ A <sub>f</sub> = A =	2120,95	
Fläche aus vereinfachter Berechnung :				
Summe Flächen :			2120,95	
Volumen:			2076,09	
Fenster:	26	Anteil an der Außenfassade:	4,4	%
Leitwert an Außenluft Le				
Σ A <sup>u</sup> · U <sup>u</sup> · t <sub>f</sub>			786,01 W/K	
Transmissions-Leitwert ohne Wärmebrückenanschläge				
Transmissions-Leitwertzuschläge für Wärmebrücken			f = 0,1	
Transmissions-Leitwert inkl. Wärmebrückenanschläge				1.499,20 W/K
Lüftungswärmeverluste RL.T				149,92 W/K
Lüftungswärmeverluste Fensterlüftung				1.649,12 W/K
Lüftungswärmeverluste				
Summe Transmissions- und Lüftungswärmeverluste				1.649,12 W/K
Gebäudeheizlast				55,91 kW
flächenbezogene Heizlast				56,01 W/m <sup>2</sup>



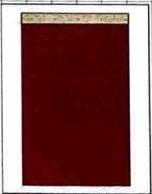
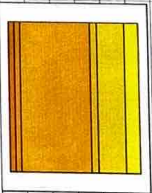
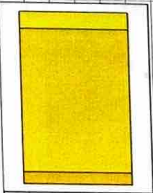
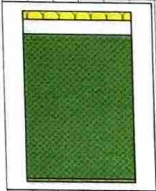
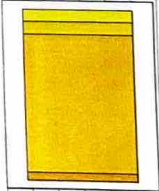
# ENERGIEAUSWEIS

## Bauteile

Baubook-Nr	Schichtaufbau	Anteil %	d [mm]	λ W/(m·K)	d/λ m²K/W	Dichte	S-Mat	U <sub>rel.</sub>	OI3-rel.
erdanliegender Fußboden_1									
8.1.3	außen a.Sand/Kies Splitt(trocken)	100.0	250	0.700	0.357	1800.00		X	
2.1.2.2	Normalbeton	100.0	150	2.100	0.071	2400.00		X	
5.5.2.5	PUR-Hartschaum W040	100.0	50	0.040	1.250	30.00		X	
1.3.1	Zement-Estrich	100.0	65	1.400	0.046	2000.00		X	
2142684231	PVC-Belag	100.0	5	0.190	0.026	1500.00		X	X
	innen		520.0	U = 0.520	W/(m²K)				
Geschloßdecke									
1.1.1	außen Putzndtrel_aus_Kalk	100.0	15	0.870	0.017	1800.00		X	
2.1.2.1	Normalbeton	100.0	150	1.600	0.094	2200.00		X	
5.2.1	Mehrsch.Leicht.Bpl.DIN18164-1	100.0	30	0.040	0.750	15.00		X	
1.3.1	Zement-Estrich	100.0	45	1.400	0.032	2000.00		X	
7.1.2	Korktönoleum	100.0	10	0.080	0.125	700.00		X	
	innen		250.0	U = 0.821	W/(m²K)				
Decke Einfahrt									
1.1.1	außen Putzndtrel_aus_Kalk	100.0	15	0.870	0.017	1800.00		X	
2.1.2.1	Normalbeton	100.0	150	1.600	0.094	2200.00		X	
5.2.1	Mehrsch.Leicht.Bpl.DIN18164-1	100.0	30	0.040	0.750	15.00		X	
1.3.1	Zement-Estrich	100.0	45	1.400	0.032	2000.00		X	
7.1.2	Korktönoleum	100.0	10	0.080	0.125	700.00		X	
	innen		250.0	U = 0.736	W/(m²K)				
Aussenwand 62 Bestand									
2142684360	außen Kalk-Zementputz	100.0	50	1.000	0.050	1800.00		X	X
2142684347	Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m³	100.0	650	0.700	0.786	1700.00		X	X
2142684358	Kalkgipsputz	100.0	30	0.700	0.043	1300.00		X	X
	innen		630.0	U = 0.954	W/(m²K)				
Aussenwand 38 Bestand									
2142684360	außen Kalk-Zementputz	100.0	30	1.000	0.030	1800.00		X	X
2142684347	Ziegel - Vollziegel	100.0	330	0.380	0.868	1200.00		X	X
2142684358	Kalkgipsputz	100.0	20	0.700	0.029	1300.00		X	X
	innen		380.0	U = 0.912	W/(m²K)				
Aussenwand 50 Bestand									
2142684360	außen Kalk-Zementputz	100.0	50	1.000	0.050	1800.00		X	X
2142684347	Ziegel - Vollziegel	100.0	420	0.700	0.600	1700.00		X	X
2142684358	Kalkgipsputz	100.0	30	0.700	0.043	1300.00		X	X
	innen		500.0	U = 1.159	W/(m²K)				
Aussenwand 30 nachbar									
2142684360	außen Kalk-Zementputz	100.0	30	1.000	0.030	1800.00		X	X
2142684343	Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m³	100.0	250	0.390	0.658	1200.00		X	X
2142684358	Kalkgipsputz	100.0	20	0.700	0.029	1300.00		X	X
	innen		300.0	U = 1.024	W/(m²K)				

ENERGIEAUSWEIS

Aussenwand 62 +WD												
2142684262	außen	Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsys)	100.0	50	0.040	0.040						
2142684360		Kalk-Zementputz	100.0	50	1.250	18.00	0.90	X	X			
2142684347		Ziegel - Vollziegel	100.0	50	1.000	1800.00	90.00	X	X			
2142684358		Kalkgipsputz	100.0	550	0.700	1700.00	935.00	X	X			
	innen		100.0	30	0.700	0.043	1300.00	39.00	X	X		
					680.0 U = 0.435 W/(m²K)							
erdant liegende Wand Bestand												
5.5.3.3	außen	PF-Hartschaum W040	100.0	30	0.040	0.000						
1.706.02		Blumen	100.0	50	0.170	0.750	30.00	0.90	X	X		
2.1.2.1		Normalbeton	100.0	500	1.600	0.294	1200.00	60.00	X	X		
1.1.2		Putzmörtel_aus_Kalkgips	100.0	10	0.700	0.313	2200.00	1100.00	X	X		
	innen					0.014	1400.00	14.00	X			
					590.0 U = 0.666 W/(m²K)	0.130						
Aussenwand 30 Bestand_1												
2142684360	außen	Kalk-Zementputz	100.0	30	1.000	0.040						
2142684343		Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m²	100.0	250	0.360	0.030	1800.00	54.00	X	X		
2142684368		Kalkgipsputz	100.0	20	0.700	0.658	1200.00	300.00	X	X		
	innen					0.029	1300.00	26.00	X	X		
					300.0 U = 1.128 W/(m²K)	0.130						
Decke DB Bestand												
2142684347	außen	Ziegel - Vollziegel	100.0	50	0.700	0.100						
2142684341		Schlacke	100.0	100	0.350	0.071	1700.00	85.00	X	X		
2142684305		Holz - Schnittholz Nadel, rauh, techn. getf.	100.0	25	0.120	0.286	750.00	75.00	X	X		
2142684548		Luft steh., W-Fluss n. oben 166 < d <= 190	100.0	250	1.190	0.208	500.00	12.50	X	X		
193 Heraklith-BM			100.0	20	0.090	0.210	1.20	0.30	X	X		
2142684352		Kalkzementmörtel	100.0	20	0.090	0.222	400.00	8.00	X	X		
	innen					0.012	1800.00	36.00	X	X		
					465.0 U = 0.827 W/(m²K)	0.100						
Bestand_30												
1.1.1	außen	Putzmörtel_aus_Kalk	100.0	20	0.870	0.100						
2.302.08		Hochlochziegelmauer 25 cm	100.0	280	0.480	0.023	1800.00	36.00	X	X		
3309		Putzmörtel (Kalkzement)	100.0	0	0.870	0.583	1040.00	291.20	X	X		
	innen					0.000	1800.00	0.00	X			
					300.0 U = 1.240 W/(m²K)	0.100						





Restaurierung  
Unter dem mechanischen  
Durchmesser:  
Im Obergeschoss befinden sich 8  
Dreibettzimmer, 1 Dreibettzimmer  
2 Zweibettzimmer, 1

# BESTÄTIGUNG ÜBER SCHLÜSSEL-ERHALT

Frau/Herr (Makler/in) ..... Martin Senesch .....

bestätigt, vom/von der Auftraggeber/in, Frau/Herrn (Name)

..... Đorđ. Inj. Desmir Udovicic .....

folgende/n Schlüssel für die Immobilie in (Adresse)

..... 2263 Platten, Hauptst. 4 .....

erhalten zu haben:

## Schlüssel 1

Art (für welche Tür): ..... Hauptschlüssel .....

Nummer (auf dem Schlüssel): ..... 447 6309 .....

## Schlüssel 2

Art (für welche Tür): ..... Zimmerschlüssel .....

Nummer (auf dem Schlüssel): .....

## Schlüssel 3

Art (für welche Tür): .....

Nummer (auf dem Schlüssel): .....

Weitere Schlüssel: .....

.....

..... Platten, 9.3.53 .....

..... Martin Senesch .....

Ort, Datum

Makler/in

lene 2073 60